

**ELER & Umwelt**  
**Potenziale der EU-Agrarförderung für den**  
**Natur- und Umweltschutz**  
**16.- 17. März 2022**

Workshop Weidetierhaltung  
Was planen die Bundesländer zur Unterstützung für  
die Betriebe? Das Beispiel Baden-Württemberg

Michael Kretzschmar

Referat Förderung, Finanzen und Controlling im Naturschutz



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Ausgangslage

- Kürzung der Direktzahlungen ab 2023
- komplexe gesetzliche Vorgaben zur beihilfefähigen Fläche (insb. Bruttofläche und Mindesttätigkeit)
- Umsetzungsfragen zu den Ökoregelungen
- Künftiges Angebot in der 2. Säule
- Kombinierbarkeit, Fragen der Doppelförderung.....

Viele Fragen, wenig konkrete und belastbare Antworten!

Keine Planungssicherheit!!!



# 1. Säule Förderung bisher

## Direktzahlungen (DZ)

1. Basisprämie (165 €/ha)
2. Greening (gesetzliche Vorgaben: Grünlanderhalt, ÖVF, Anbaudiversifizierung) (80 €/ha)
3. Umverteilungsprämie (Zuschlag von 48 €/ha für die ersten 30 ha und 29 €/ha für Flächen über 30 ha bis 46 ha)

Durchschnitt bei 100 ha Betrieb: **rund 264 €/ha**

ggf. Junglandwirte (44 €/ha bis max. 90 ha)



# 1. Säule Förderung künftig\*

Einkommensstützung – Einkommensgrundstützung (158 €/ha)

Umverteilungseinkommensstützung (69 €/ ha für die ersten 40 ha und 41 €/ha für über 40 ha bis 60 ha)

Durchschnitt bei 100 ha Betrieb: **rund 194 €/ha**

70 € weniger als bisher !

Mehr bei Junglandwirte-Einkommensstützung (134 €/ha bis max. 120 ha)

\* Keine Gewähr für Tippfehler, vorbehaltlich Zustimmung EU-Kommission



# 1. Säule Förderung künftig\*

**Neu Ökoregelungen** - je nach Teilnahmeumfang

insb. Grünlandextensivierung 115 €/ha;

Artenreiches Grünland mit 4 – Kennarten 240 €/ha;

PSM-Verzicht Acker 85 €/ha;

Ausgleich Natura 2000 40 €/ha.

**neu gekoppelte Zahlungen** (Weidetierprämie für  
Mutterschafe/-ziegen 35 € und Mutterkühe 78 €)

\* Keine Gewähr für Tippfehler, vorbehaltlich Zustimmung EU-Kommission



# Förderung künftig

gute Übersicht:

Prämienrechner Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie

siehe auch vorausgegangenen Vortrag Dr. Norbert Röder



## 2. Säule - Förderung bisher

ELER-Förderung - je nach Bundesland unterschiedlich  
FAKT und LPR (BW), KULAP (BY), HALM (HE)...

Ausgleichzahlung benachteiligte Gebiete,

Investitionsförderung

**weiter: Landesförderprogramme**

z.B. Steillagenförderung Dauergrünland (BW-Deminimis)

Herdenschutz (BW)

Weidetierprämie (HE Deminimis)



# 2. Säule - Förderung künftig

## Beispiel Baden-Württemberg:

Ausgleichszahlung für benachteiligte Gebiete (ja nach Gebiet)

FAKT insb.

- Extensivierung Grünland (150 €/ha)
- Verzicht auf chem.-synth. PSM und Düngemittel in Grünland im gesamten Betrieb (80 €/ha)
- Herbizidverzicht im Ackerbau (80 €/ha)
- FFH-Mähwiesen (300 €/ha)
- Silageverzicht (80 €/ha)
- Messerbalkenschnitt (50 €/ha in Verbindung mit allen DGL-FAKT Maßnahmen)
- Sommerweideprämie (50 €/GV)
- gefährdete Nutztierassen (nur bestimmte Rinder- Pferde und Schweinerassen)
- Ökolandbau (240 €/ha Beibehaltung, 430 €/ha Umstellung)





# 2. Säule - Förderung künftig

## Beispiel Baden-Württemberg

### LPR (Vertragsnaturschutz)

Anpassung der Fördersätze an gestiegene Betriebskosten

Loslösung der LPR von der beihilfefähigen Fläche der 1. Säule

Insb. bei Beweidungsverträgen sind Abweichungen für die zweite Säule künftig nur bei fehlender Einhaltung der Pflegeverpflichtung von Relevanz.

Direktzahlungen werden aber ggf. weiterhin gekürzt.



# 2. Säule - Förderung künftig

## Landesförderprogramme

z.B. - Steillagenförderung Dauergrünland (BW-Deminimis)

(wie bisher)

- Herdenschutz (BW) bei Schafen/Ziegen und Abkalbe-/Abfohlweiden in der Präventionskulisse (wie bisher):

Investitionen (100% wolfsbedingte Aufwendungen)

Herdenschutzhunde (Unterhalt 1920 €/Hund und Jahr)

Aufwandsentschädigung Weidemanagement (nach Zaun-Kilometer)

Rissentschädigung (auch außerhalb der Präventionskulisse)



# Förderung künftig

## Wichtig:

**Für die Betrieb von entscheidender Relevanz ist die Kombinierbarkeit der Maßnahmen untereinander und unter mit den Ökoregelungen!!!**

z.B. Ökoregelung ÖR 5 (4-Kennarten) kombinierbar mit FFH-Mähwiesenförderung oder LPR (Vertragsnaturschutz)



# Förderung künftig

## **Kombinierbarkeit (soweit Förderkulisse gegeben):**

DZ (inkl. Weidetierprämie)

AZL

Steillagenförderung Dauergrünland (Deminimis)

Ökoregelung ÖR 5 (4-Kennarten)

FFH-Mähwiesenförderung

Messerbalkenschnitt (bei Nachmahd)

Silageverzicht

Sommerweideprämie

Herdenschutz-Entschädigung Weidemanagement

zum Teil mit Verrechnung

